

10/2017 **№ 1**

DIDAKTISCHE MATERIALIEN UND ANREGUNGEN FÜR DEN UNTERRICHT

DIDAKTIKPLUS

MOBILE LEARNING

10 Apps für einen digital-innovativen Unterricht



Ideelle und materielle Unterstützung erhalten wir von unseren Projektpartnern:

WKO
WIRTSCHAFTSKAMMER ÖSTERREICH

SPARKASSE
Verband Österreich

AWS
ARBEITSGEMEINSCHAFT WIRTSCHAFT UND SCHULE

Inhaltsverzeichnis

<i>QUIZLET</i>	<u>2</u>
<i>EVERNOTE</i>	<u>4</u>
<i>EXPLAIN EVERYTHING</i>	<u>6</u>
<i>KAHOOT</i>	<u>8</u>
<i>PADLET</i>	<u>10</u>
<i>SCHOOLFOX</i>	<u>12</u>
<i>ACTIONBOUND</i>	<u>14</u>
<i>NEARPOD</i>	<u>15</u>
<i>THINGLINK</i>	<u>17</u>
<i>ZOOKAZAM</i>	<u>19</u>



Autor: Mag. (FH) Stefan Schmid, BEd, Diplomstudiengang Sozialarbeit, FH Campus Wien, Bachelorstudium Informations- und Kommunikationspädagogik, PH Wien, Teamleiter Virtuelle PH, Lehrauftrag Masterstudiengang Wissensmanagement, FH Burgenland, Vorträge, Erstellung von didaktischen und eLearning-Konzepten für Banken, Hochschulen, Konzerne und Agenturen



QUIZLET

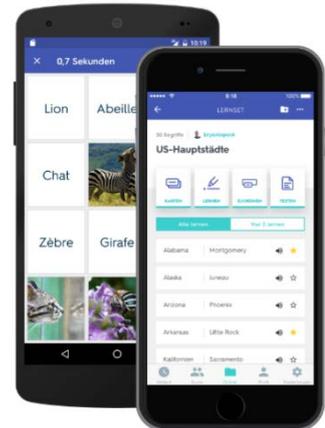
Mit Onlinememories lernen

<http://quizlet.com/>

Fächer/Alter: alle

Kosten: kostenlos; Upgrade(€ 34,99/Jahr) möglich

System: Browser oder App



quizlet.com/de/mobile

Was ist es?

Mit Quizlet können auf simple Art und Weise Karteikartensets erstellt werden. Außerdem stellen viele User ihre bereits erstellten Sets zur Verfügung, welche verwendet oder auch adaptiert werden können. Neben zahlreichen Fremdsprachen (Vokabeln) gibt es fertige Karteikartensets aus anderen Fächern wie Geschichte, Mathematik, Musik, Naturwissenschaften, Geografie, Kunst und Literatur sowie Sets für unterschiedliche Berufsgruppen (z. B. Rechtsberufe, medizinische Berufe, Berufe im Bankenwesen, in der Buchhaltung und Computing).

Wie geht's?

- ⊙ Registrieren und „neues Lernset erstellen“ oder bestehende, frei zugängliche Lernsets anderer Usern nutzen und/oder anpassen.
- ⊙ Den Lernenden ein Set per Link zur Verfügung stellen. Alternativ können sich die Lernenden die Gratisversion auf ihren Smartphones bzw. Devices installieren.
- ⊙ Die App bietet auch die Möglichkeit, einzelnen Schaubildern Begriffe zuzuordnen. Hierzu steht bereits eine beträchtliche Bibliothek zur Verfügung. Mit der Upgrade-Version können auch eigene Bilder hinzugefügt werden.
- ⊙ Mit den Lernkarten kann man
 - **Lernen:** abwechselnd auf eine Frage mit vier Antwortmöglichkeiten antworten oder die Antwort selbst hinschreiben bzw. mit klassischen Switchkärtchen lernen, dies auch mit Sound
 - **Antworten:** die Antwort ist selbst hinschreiben
 - **Testen:** Wahl zwischen schriftlich, Multiple Choice oder richtig/falsch
 - **Zuordnen:** funktioniert wie das bekannte Spiel Memory und macht Lust auf schnelles Antworten, da hier die Zeit mitläuft
- ⊙ In der Browserversion gibt es noch weitere Lernmöglichkeiten.
- ⊙ Die App bietet den Lernenden eine Lernstatistik sowie eine Druckfunktion an.
- ⊙ Mit der Exportfunktion können Lernsets leicht in andere Online-Tools oder Webseiten eingebettet werden.

... für die Praxis

Angemeldete Lehrkräfte können eine eigene „Klasse“ einrichten.

Von gängigen approbierten Lehrbüchern wie beispielsweise „MORE!“ existieren bereits für alle Jahrgangsstufen und alle Units vorgefertigte Vokabellisten.

Die von Quizlet generierten Tests können ausgedruckt und als Hausübung oder zur Wiederholung in der Klasse verwendet werden.

YouTube-Tipp

„Why I love Quizlet and how to use it“ von Milli Jean (engl.): Kurze Einführung in die Verwendung der App

<http://bit.ly/quizlet-video>

10 Apps für einen digital innovativen Unterricht



EVERNOTE

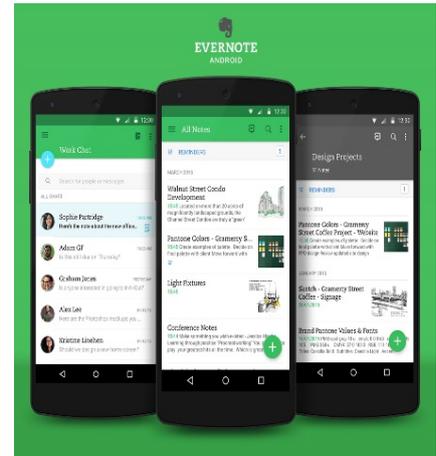
Dein virtuelles Gedächtnis

<https://evernote.com>

Fächer/Alter: alle

Kosten: Basiskonto kostenlos,
kostenpflichtige Upgrades möglich

System: Browser oder App



<https://blog.evernote.com/de/evernote-fuer-android-erhaelt-ein-material-design-update/>

Was ist es?

Evernote ist eine Software und App, mit deren Hilfe das Sammeln, Ordnen und Finden von Notizen, Dokumenten, Links, Checklisten, Tabellen, Audioaufnahmen und vieles mehr auf rasche Weise ermöglicht wird. In und mit Evernote kann man somit alle seine Gedanken und Informationen zentral speichern und hat von jedem internetfähigen Gerät Zugriff darauf. Zudem kann man damit Notizen mit andern teilen, kollaborativ verwalten sowie verfassen.

Wie geht's?

- ⊙ Registrieren und beliebig viele „Notizbücher“ anlegen → Ein Notizbuch hat dabei eine ähnliche Funktion wie ein Ordner.
 - Innerhalb eines Notizbuches können unterschiedliche Arten von Informationen abgespeichert bzw. erstellt werden, z. B. Notizen, Bilder, Dokumente, E-Mails, TO-DO-Listen.
 - Mithilfe von Schlagwörtern kann man diese Informationen ordnen.
 - Die Suche erfolgt über Texteingabe oder mithilfe der Schlagwörter.
 - Über eine Texterkennung, die teilweise sogar Handschriften erkennt, werden auch Textinhalte aus gescannten oder fotografierten Objekten erfasst.
- ⊙ Bei Internetverbindung werden alle Inhalte mit der Evernote-Cloud – Zugriff ist über evernote.com mit Passwort möglich – und mit allen Geräten, auf denen die Evernote-App installiert ist, synchronisiert.
- ⊙ Die kostenlose Basisversion bietet eine Synchronisation zwischen max. 2 Geräten und einen beschränkten monatlichen Daten-Upload.

10 Apps für einen digital innovativen Unterricht

- ⊙ Weitere Features, welche zusätzlich downgeloaded werden können:
 - WebClipper – Artikel, Texte und Bilder aus Webseiten direkt im Browser mit nur einen Klick ausschneiden und dorthin einordnen, wo man sie braucht
 - Skitch – Screenshots, Ausschneiden, Bilder beschriften, im Nachhinein mit Text und Grafiken versehen, Texte korrigieren – Speicherung erfolgt in Evernote
 - Penultimate – handschriftliche Notizen auf dem iPad machen und in Evernote synchronisieren

... für die Praxis

Dort ein Zettel im Fach, da eine E-Mail, hier ein Zeitungsartikel oder ein Gedanke, den man nicht vergessen möchte – wer freut sich da nicht über ein Tool, das Übersicht bringt.

Pro Klasse, Kurs oder Thema wird ein „Notizbuch“ angelegt. Hier sind alle Informationen an einer Stelle verfügbar: Stundenverlauf, weiterführende Quellen, PDF-Links, Arbeitsblätter, Link zu Webseiten oder YouTube-Videos uvm.

Ergänzungen, die sich während des Unterrichts ergeben, fügt man just in time hinzu – am Ende der Stunde kann bei Bedarf noch das Tafelbild fotografiert und abgespeichert werden (Foto machen ist auch direkt aus Evernote heraus möglich). Zudem bietet Evernote die Möglichkeit, Notizen sowie ganze Notizbücher mit nur einem Klick den Schülerinnen und Schülern oder Kolleginnen und Kollegen freizugeben.

Youtube-Tipp

„Evernote das große Tutorial“ Nr. 1 – 10 von PadCoach: In diesen Kurzvideos wird von der Installation bis hin zu den Funktionsweisen der einzelnen Features alles Schritt für Schritt erklärt.

<http://bit.ly/evernote-tutorial10>

Alternative

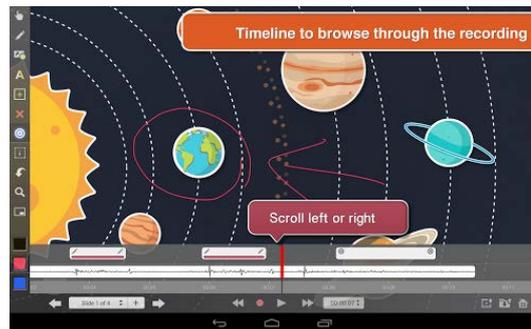
Der Notizdienst OneNote aus dem Hause Microsoft bietet ähnliche sowie zahlreiche weitere Funktionen: <http://www.onenote.com/>



EXPLAIN EVERYTHING

Interactive Whiteboard App

<https://explaineverything.com/>



<https://www.educationalappstore.com/app/explain-everything-2>

Fächer/Alter: alle

Kosten: Basiskonto kostenlos, kostenpflichtige Upgrades möglich

System: Browser oder App

Was ist es?

Mit Explain everything kann jede/r schnell und einfach interaktive Präsentationen (vorgefertigte Tafelbilder), Screencasts bzw. Lernvideos mit dem Tablet erstellen. Dabei erklärt der/die Vortragende einen Sachverhalt mündlich, notiert wichtige Aspekte auf der weißen Fläche des Tablets oder hebt Teile einfach hervor. Auch Bilder, Dokumente etc. können mit nur wenigen Klicks sehr intuitiv ergänzt werden. Ein Lern- bzw. Erklärvideo entsteht so ganz nebenbei.

Wie geht's?

- ⊙ Neue „Slide“ – also Folie – anlegen.
- ⊙ Auf dieser weißen virtuellen Folie können Bilder, Texte, Videos, Dokumente und vieles mehr intuitiv per Drag&Drop positioniert, vergrößert, verkleinert und gedreht werden.
- ⊙ Es können unzählige weitere Slides ergänzt werden.
- ⊙ Bei der Präsentation in der Klasse kann die Lehrkraft die Folien besprechen und auch Dinge just-in-time ergänzen.
- ⊙ Mit der Aufnahmefunktion kann man den Inhalt der Slides erklären, Texte, Zeichnungen und Hervorhebungen live ergänzen und daraus nebenbei Lernvideos produzieren.
- ⊙ So bietet Explain Everything die Möglichkeit, den Prozess des Erstellens und Vortragens aufzunehmen.
- ⊙ Fertigerstellte Präsentationen und/oder Videos können einfach exportiert oder mit anderen geteilt werden.

... für die Praxis

Mit Explain Everything lassen sich Tafelbilder vorbereiten und in der Unterrichtsstunde dann einfach und intuitiv ergänzen. Mit der Aufnahmefunktion ist es möglich, vor oder während der Stunde Lernvideos zu produzieren, die sowohl als Lernhilfe oder im Sinne des Flipped Classrooms¹ zur Vorbereitung auf den Unterricht verwendet werden können.

Youtube-Tipp

Tutorial Explain Everything deutsch – Erstellen von Lernvideos

<http://bit.ly/explaineverything-lernvideo>

¹ Siehe dazu auch <http://aws.ibw.at/resource/download/481/>



KAHOOT

Der Unterricht als Quizshow

<http://kahoot.com/>

Fächer/Alter: alle

Kosten: kostenlos;

System: Browser oder App,



Was ist es?

Kahoot ist ein interaktives Quiztool für die ganze Klasse. Fragen werden von der Lehrkraft an die Wand projiziert, die Schüler/innen antworten spielerisch mit Hilfe ihrer Smartphones.

Wie geht's?

- ⊙ Lehrpersonen erstellen zunächst auf getkahoot.com einen Account.
- ⊙ Es folgt die Erstellung eines Quizes, einer Diskussion, eines Jumbles [engl.: Wirt Warr, Durcheinander] oder einer Umfrage.
- ⊙ **Quiz:** Man erstellt intuitiv Fragen, für die jeweils eine bestimmte Punkteanzahl vergeben, ein Zeitlimit eingestellt und bis zu vier Antwortmöglichkeiten definiert werden. Zusätzlich ist es möglich, ein passendes Bild zu jeder Frage hochzuladen. Jedes Quiz kann als privat oder öffentlich definiert und mit Schlagwörtern versehen werden, welche es anderen Usern erleichtert, das Quiz zu finden. Am Ende kann noch ein Coverbild für das gesamte Quiz ausgewählt werden.
 - **Für den Spielstart** kann die Lehrkraft das Quiz mit einem Klick auf „Play“ an die Leinwand projizieren. Die Lernenden werden aufgefordert, am eigenen Endgerät kahoot.it im Browser zu wählen und dort den auf der Tafel stehenden Pin sowie einen Nickname einzugeben. Alle eingeloggten Nicknames erscheinen auch auf der Leinwand.
 - Die mobilen Endgeräte der Lernenden dienen nun als „Spielkonsole“, mit der die richtigen Antworten ausgewählt werden können. Die Lehrkraft führt durch das Quiz und kann Zwischenergebnisse anzeigen.
- ⊙ **Umfrage und Diskussion:** Diese beiden Features funktionieren ähnlich wie das Quiz. Auch hier gibt man der Umfrage oder der Diskussion einen Namen, vergibt Fragen und Antwortmöglichkeiten und führt dieselben Schritte aus.
- ⊙ **Jumble** ist ein Spiel, bei dem die Spielenden Antworten in die korrekte Reihenfolge bringen sollen.

... für die Praxis

Für Lehrer/innen kann neben dem generell spielerischen und kompetitiven Element des Tools auch Folgendes interessant sein:

- ⊙ Ergebnisse jedes einzelnen Lernenden kann in Form einer Tabelle abgerufen und downgeloaded werden. Es ist daher zu empfehlen, dass die Schüler/innen mit ihrem Echtnamen in das Spiel einsteigen, um nachvollziehen zu können, wer welche Ergebnisse erzielt hat.
- ⊙ Kahoot-Quiz eignen sich hervorragend zum spielerischen Wiederholen von Inhalten.
- ⊙ Erstellte Quizzes können gespeichert und so in einer anderen Klasse oder einem anderen Jahrgang wieder verwendet werden.
- ⊙ Auch ein Kahoot-Quiz als Inhaltsabfrage oder Wiederholung nach einem Lehrvideo kann dazu dienen, die Inhalte spielerisch gemeinsam zu wiederholen.
- ⊙ Die Funktion der Umfrage eignet beispielsweise gut, um rasch Feedback von der Lerngruppe einzuholen.

Youtube-Tipp

„Kahoot im Unterricht“ von Sebastian Schmidt (Deutsch): Er erklärt die Funktionsweisen von Kahoot anhand seines Mathematikunterrichts.

<http://bit.ly/kahoot-im-unterricht>

10 Apps für einen digital innovativen Unterricht



PADLET

Die virtuelle Pinnwand

<http://padlet.com/>



<https://padlet.com/>

Fächer/Alter: alle

Kosten: kostenlos; Premium Schulversion \$ 12 Lehrer/Monat bis \$ 1.499 Schule/Jahr

System: Browser oder App

Was ist es?

Padlet ist eine virtuelle Pinnwand, auf der kollaborativ, synchron oder asynchron Ideen zusammengetragen werden können – ein digitales Brainstorming-Tool.

Wie geht's?

- ⊙ Nach einmaliger Registrierung kann man mit einem Klick „Ein Padlet erstellen“.
- ⊙ Eine neue virtuelle Pinnwand wird geöffnet.
- ⊙ Durch einen Doppelklick auf die Wand oder einen Klick auf das PLUS-Symbol öffnet sich ein neues Textfeld.
- ⊙ Unter dem Text erscheinen verschiedene Icons. Damit können auch weitere Anlagen wie Videos, Bilder, Texte, Links uvm. hinzugefügt werden.
- ⊙ Das Padlet kann privat bleiben oder mit beliebig vielen Menschen geteilt werden.
- ⊙ Sie können den User/innen die Möglichkeit geben, das Padlet „nur“ zu sehen oder dort selbst Beiträge zu hinterlassen.
- ⊙ Padlets können kopiert, geteilt, exportiert, ausgedruckt oder in andere Webseiten eingebettet werden.
- ⊙ Zum mobilen Teilen der Padlet-Sammlung bietet das Tool auch einen QR-Code an. So kommen User/innen über das Abscannen des Codes zum Padlet!

... für die Praxis

Brainstorming online:

- ⊙ Schüler/innen erarbeiten ein Referat als Gruppe. Sie müssen sich nicht unbedingt physisch treffen, sondern können auf dieser interaktiven Leinwand ihre Planungen und Ideen gemeinsam zusammentragen und sortieren.
- ⊙ Lehrer/innen und Schüler/innen planen ein Abschlussfest. Mit padlet kann dies auch ohne Treffen passieren.
- ⊙ Schüler/innen lesen einen Text und legen ihre Meinung dazu auf dem gemeinsamen padlet ab.

10 Apps für einen digital innovativen Unterricht

- ⊙ Mathematikunterricht: Polygone im realen Leben entdecken, fotografieren und auf die Wand stellen.
- ⊙ Geschichte: Die Antike wird anhand einer Zeitleiste samt Bildern und Links dargestellt.

Der Vorteil von padlet ist, dass nicht alle Beteiligten zur selben Zeit „anwesend“ sein müssen, sondern auch asynchron gearbeitet werden kann.

Youtube-Tipp

„Padlet – kurze Vorstellung“ von Kurt Söser
<http://bit.ly/padlet-kurt-soeser>

10 Apps für einen digital innovativen Unterricht



SCHOOLFOX

Das digitale Mitteilungsheft

<https://schoolfox.com/>



<https://schoolfox.com/lehrer>

Fächer/Alter: alle

Kosten: kostenlos

System: App und Browser

Was ist es?

Schoolfox ist eine Messenger-App für Lehrer/innen, Schüler/innen und Eltern. Sie soll die Kommunikation innerhalb der Schule erleichtern und Mitteilungshefte, Elternbriefe und sonstige derartige Zettel aus dem Schulalltag verbannen. Außerdem erleichtert die Anwendung die Kommunikation mit nicht deutsch sprechenden Eltern und Erziehungsberechtigten, indem sie Mitteilungen in 40 Sprachen übersetzt.

Wie geht's?

- ⊙ Nachdem man sich registriert hat, legt man eine Klasse an. Hierzu öffnet man zur besseren Handhabung am besten die Seite im Browser. Ist eine Klasse fertig angelegt, können immer noch weitere Schüler/innen hinzugefügt werden. Das Layout und der Aufbau ermöglichen einen intuitiven Umgang mit der Anwendung.
- ⊙ Für jedes Kind können die private Adresse, ein Notfallkontakt, das Geburtsdatum und Notizen, welche für Eltern und LehrerInnen sichtbar sind, hinzugefügt werden.
- ⊙ Man kann jeder Klasse auch weitere Lehrer/innen hinzufügen. So ist auch im Klassenkollegium jede Lehrkraft leicht und schnell über die Vorgänge in der Klasse informiert.
- ⊙ Als weiteren Schritt lädt man die Eltern ein. Dafür hat Schoolfox bereits einen Elternbrief in mehreren Sprachen erstellt. In diesem Schreiben wird die App erklärt und die Schritte, um sich anzumelden, sind verständlich aufgezeigt. Am Ende erklären sich die Eltern einverstanden und stimmen den Nutzungsbedingungen zu. Zusätzlich enthält der Brief den Code, mit dem die Eltern sich mit der Klasse ihrer Kinder verbinden können.
- ⊙ Ab nun ist es der Lehrkraft möglich, Mitteilungen, Texte, Bilder usw. an die gesamte Klasse oder einzelne Schüler/innen bzw. Eltern zu versenden. Genauso ist es auch den Eltern und Erziehungsberechtigten möglich, der Lehrkraft Mitteilungen zu senden.
- ⊙ Es gibt auch die Möglichkeit, per E-Mail kontaktiert zu werden, sobald eine neue Schulmitteilung eingeht.
- ⊙ Am Ende des Schuljahres bereitet man mit Hilfe dieser App bereits das nächste vor. Entweder man löst die Klasse auf oder führt sie in das nächste Jahr weiter. Welche

10 Apps für einen digital innovativen Unterricht

Schritte dafür notwendig sind, erklärt einem ein extra dafür eingerichteter „Assistent“.

- 📍 **Datensicherheit:** Die Lehrkraft entscheidet selbst, welche Daten sie mit anderen Nutzer/innen teilen möchte. Die private Telefonnummer oder E-Mail-Adresse ist für andere nicht sichtbar.

... für die Praxis

Vor allem kurzfristige Ereignisse können mit Schoolfox rasch abgehandelt werden.

Für den Fall, dass aufgrund des Wetters statt des Wandertags ein anderes Programm stattfindet, schreibt die Lehrkraft eine kurze Info an die Eltern. Diese haben die Möglichkeit, zeitnah am Smartphone zu bestätigen und als Lehrer/in sieht man sofort eine Liste der eingegangenen und fehlenden Bestätigungen.

Youtube-Tipp

<http://bit.ly/schoolfox-wasistdas>



ACTIONBOUND

Interaktive Lernralleys
<https://actionbound.com>



<https://de.actionbound.com>

Fächer/Alter: alle/ab Sek I

Kosten: unterschiedlich, Lehrkräfte-Version € 45/Jahr, 5-Lehrkräfte € 90/Jahr, Schullizenz € 380/Jahr, Testversion bzw. Privatversion kostenlos

System: App und Browser

Was ist es?

Mit Actionbounds können interaktive, spielerische Lern- bzw. Erkundungsrallyes schnell und einfach gestaltet werden. Die User/innen sammeln durch das Lösen von Online-Aufgaben und Finden von Orten Punkte und lernen ganz nebenbei.

Wie geht's?

- ⊙ Auf Actionbound.com registrieren sowie Lizenz wählen (Test- und Privatlizenz sind kostenlos).
- ⊙ Neuen Bound über „Bound erstellen“ hinzufügen und einen Titel für den Bound eingeben.
- ⊙ Über das „+“-Symbol können nun neue Elemente sowie zu erledigende Dinge wie Infoseiten, GPS-Koordinaten, Quizzes, Aufgaben, Codescan oder Umfragen hinzugefügt werden.
- ⊙ Diese Elemente können noch in eine gewünschte Reihenfolge gebracht werden.
- ⊙ Für das Bestehen und Durchführen einzelner Elemente können Punkte vergeben werden.
- ⊙ Am Ende kann der fertige Bound über einen Link oder einen QR-Code geteilt werden.
- ⊙ Die Teilnehmenden benötigen die Actionbound-App und können starten.

... für die Praxis

Actionbound bietet die Möglichkeit, unterschiedliche Lernralleys einfach zu erstellen. So kann man Museumsbesuche spannender aufbereiten oder Schulbibliotheken zu digital-innovativen Orten machen.

Youtube-Tipp

<http://bit.ly/actionbound-video>

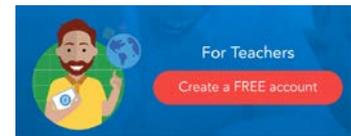
10 Apps für einen digital innovativen Unterricht



NEARPOD

Aktiv und synchron präsentieren

<https://nearpod.com/>



<https://nearpod.com/>

Fächer/Alter: alle

Kosten: kostenlos, kostenpflichtige Upgrades möglich

System: App und Browser

Was ist es?

Nearpod erlaubt es Lehrkräften, ihre vorbereiteten Präsentationen mit den Lernenden auf deren eigenen Endgeräten zu teilen. Durch interaktive Elemente erleichtert die App einen kollaborativen und dialogorientierten Unterricht sowie das Einholen eines sofortigen Feedbacks über Lernleistungen.

Wie geht's?

- ⊙ Nach der ersten Registrierung kann man seine eigenen Präsentationen erstellen und mit interaktiven Elementen wie Quizzes, Umfragen oder Videos anreichern. In einer Art Bibliothek stehen auch fertige Präsentationen, sogenannte Ready-to-teach-lessons, zu Verfügung.
- ⊙ Möchte man eine eigene Präsentation zu einem beliebigen Thema erstellen, führt einem die Anwendung sehr intuitiv Schritt für Schritt von einem Punkt zum nächsten.
- ⊙ In einer Präsentation können ähnlich wie in Power Point Texte selbst erstellt und gelayoutet werden. Dokumente, Links, Videos, Quizzes, Umfragen u. v. m. sind einfach einzufügen.
- ⊙ Nette Features sind auch die Lückentext-Funktion und der Memory-Test. Für letzteres ist allerdings ein Upgrade notwendig.
- ⊙ Nach dem Erstellen oder Auswählen einer bestehenden Präsentation kann diese im Klassenzimmer verwendet werden: Wie in einigen anderen Apps auch erhalten die Lernenden via Pincode Zugang zur jeweiligen Präsentation.
- ⊙ Nachdem alle Lernenden eingestiegen sind, erhält die Lehrkraft eine Übersicht über die bereits beigetretenen Schüler/innen. Die Präsentation läuft nun während des Vortrages der Lehrkraft auf den Endgeräten der Schüler/innen ab. Diese können aufgrund der interaktiven Tools aktiv teilnehmen, die Videos verfolgen oder bei den Fragen und Quizzes direkt mitmachen.
- ⊙ TIPP: Sollten sich die Lernenden selbst Videos mit Sound ansehen, sind Kopfhörer zu empfehlen. Nearpod bietet die Möglichkeit, einen Report der beantworteten Quizfragen anzuzeigen. So erhält die Lehrkraft ein Realtime-Feedback über den Wissensstand der Lernenden.

10 Apps für einen digital innovativen Unterricht

- ⦿ Das Tempo der Präsentationen kann von der Lehrkraft oder von den Lernenden selbst gesteuert werden.

... für die Praxis

Nearpod bietet die Möglichkeit, den Tabletscreen der Lehrkraft mit denen der Lernenden zu synchronisieren. Durch interaktive Elemente werden die Lernenden angehalten, sich aktiv am Unterricht zu beteiligen. Nach einem bearbeiteten Thema kann sofort ein Quiz durchgespielt werden. Die Lernenden testen ihr Wissen und das Tool nimmt automatisch die Korrektur vor – so erhalten die Schüler/innen sofort Feedback auf deren Leistungen.

Youtube-Tipp

„Nearpod 2016 Tutorial“ von Professor Hochmann (engl.): Sehr detaillierte Anleitung der einzelnen Schritte.

<http://bit.ly/nearpod-tutorial>

10 Apps für einen digital innovativen Unterricht



THINGLINK

Aus Bildern interaktive Elemente machen
<https://www.thinglink.com/>



<https://www.thinglink.com/>

Fächer/Alter: alle

Kosten: kostenlos, kostenpflichtige Upgrades möglich

System: App und Browser

Was ist es?

Die App Thinglink erlaubt es, Bilder mit Videos, Links oder Texten anzureichern und diese so in interaktive Elemente zu verwandeln.

Wie geht's?

- ⊙ App downloaden und auf www.thinglink.com registrieren.
- ⊙ „Create“ oder „+“ klicken.
- ⊙ Ein Bild hochladen oder aus der App heraus direkt ein Foto machen.
- ⊙ Durch Klicken auf eine beliebige Stelle im Bild kann dort ein Text, ein Video, ein Bild oder ein Link positioniert werden. (Mit einem Upgrade können auch Audiofiles eingefügt werden.)
- ⊙ Dem Bild einen Titel verpassen und speichern ...
- ⊙ ... oder einfach bereits bestehende interaktive Bilder verwenden – „Explore“ oder „Featured“. Die meisten sind in englischer Sprache abgespeichert.
- ⊙ Ein erstelltes interaktives Bild kann mit Hilfe des Embed-Codes auf der eigenen Lernplattform oder Webseite eingebettet oder als Link sofort per Mail verschickt werden.

... für die Praxis

Im Fach **Biologie** steht der menschliche Körper an. Die Lernenden haben vor sich ein Bild auf deren Bildschirm (App oder Browser), auf dem alle Körperteile genau zu sehen sind. Jeder Körperteil ist nun mit einem interaktiven Button versehen. Auf dem Dünndarm liegt beispielsweise ein Video, in welchem dessen genaue Funktionsweise zu sehen ist. Klickt man mit dem Cursor auf den Magen, erscheint ein Informationstext. Klickt man auf die Speiseröhre, öffnet sich eine Webseite, die noch genauer über die Peristaltik informiert. Mit Thinglink können Bilder interaktiv werden.

Youtube-Tipps

„ThingLink: Creating a Simple Image“ von RCSDITPD (engl.): Dieses Video erklärt genau und detailliert, wie ein interaktives Bild erstellt und weiterverwendet werden kann.

<http://bit.ly/thinglink-tutorial>

10 Apps für einen digital innovativen Unterricht



ZOOKAZAM

Tiere fast real ins Klassenzimmer bringen.

<http://www.zookazam.com/>

Fächer/Alter: Biologie, Englisch/Volksschule, Unterstufe

Kosten: kostenlos, kostenpflichtige Upgrades möglich

System: App und Browser



<http://www.zookazam.com>

Was ist es?

Zookazam ist eine Augmented Reality App, mit der man sich über das Smartphone Tiere in 3D mitten im Klassenzimmer ansehen kann.

Wie geht's?

- ⊙ App Downloaden und registrieren.
- ⊙ Einen „Marker“ downloaden und ausdrucken oder selbst fotografieren. Der „Marker“ ist eine Art Untergrund, auf den das Tier projiziert wird. Je größer der Marker, desto größer die Projektion.
- ⊙ Aus der Bibliothek ein Tier wählen, mit der Handykamera auf den Marker zeigen und schon ist das 3D-Tier mitten im Klassenzimmer!
- ⊙ Zu jedem Tier kann Wohnraum, Lebensdauer, Nahrung, Gewicht, Population und Größe angezeigt werden.
- ⊙ ACHTUNG: Die Gratis-Version enthält Werbung und einige Tiere sind gesperrt.
- ⊙ Die App ist zurzeit nur auf Englisch verfügbar!

... für die Praxis

Hauptsächlich ist die App ein Spaß für Kinder und bietet die Möglichkeit, schnell anschauliche Elemente in den Biologieunterricht zu holen. Plötzlich steht ein Tyrannosaurus mitten auf dem Schultisch, den man sich von allen Seiten ansehen kann.

Youtube-Tipps

<http://bit.ly/zookazam-tutorial>

10 Apps für einen digital innovativen Unterricht

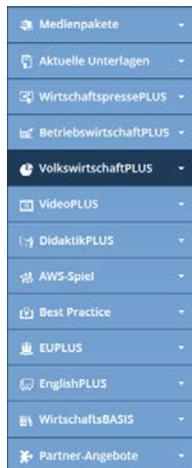
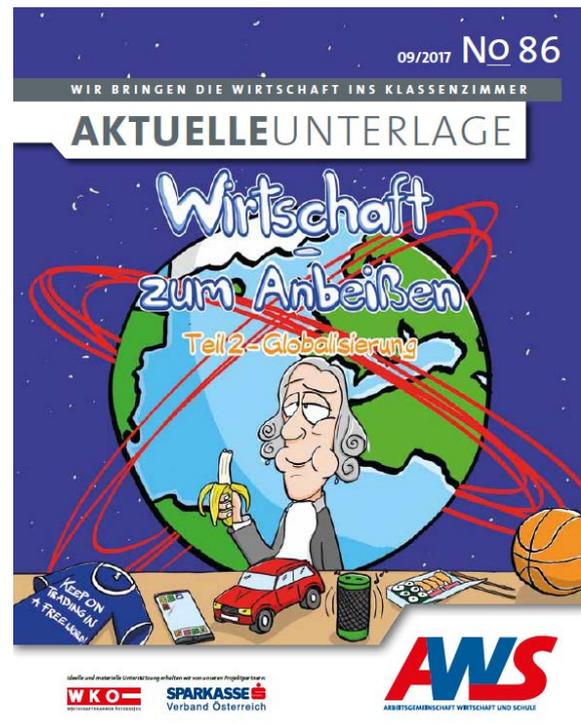
AWS-TIPPS

Wirtschaft zum Anbeißen
Teil 2 — Globalisierung

Bestellung/Download

<http://aws.ibw.at/angebote/aktuelle-unterlagen/2017/>

Videos

<http://aws.ibw.at/angebote/videoplus/2017/>

AWS-Schwerpunkt: Digitaler Unterricht

Flipped Classroom – Neue Medien für den Unterricht

<http://aws.ibw.at/resource/download/481/>

Online-Tools für den Unterricht

<http://aws.ibw.at/resource/download/434/>

AWS-YouTube Cannel: Wirtschaft sichtbar machen

<https://goo.gl/auhUXr>

Impressum

Medieninhaber und Herausgeber

AWS Arbeitsgemeinschaft Wirtschaft und Schule im Rahmen des
 Instituts für Bildungsforschung der Wirtschaft
 Rainergasse 38,1050 Wien, aws.ibw.at, <http://www.facebook.com/AWSunterrichtsmaterial>

Die Arbeitsgemeinschaft Wirtschaft und Schule (AWS) ist eine Initiative von Wirtschaftskammer Österreich und Österreichischem Sparkassenverband und als Projekt am Institut für Bildungsforschung der Wirtschaft (ibw) angesiedelt.

Leiter: Mag. Josef Wallner

Autor: Mag. (FH) Stefan Schmid; Bed

Grafiken: pixabay.com

Redaktion: Mag. Josef Wallner, Susanne Hošek, BEd